



5. Workshop im Rahmen des deutsch-dänischen Projektes „BeltLogistics“

Am 29. Januar 2015 fand auf der Scandlines-Fähre zwischen Puttgarden und Rødby der 5. Workshop zum Thema „Logistikinfrastrukturentwicklung in der Fehmarnbelt-Region“ mit insgesamt 30 Teilnehmern aus Deutschland und Dänemark statt.

Wirtschaftsförderung
LÜBECK GmbH

European Union
European Regional Development Fund

Fehmarnbelt Region
Sjælland · Fehmarn · Ostholsten · Lübeck
Grænselest samarbejde
Grenzenlose Zusammenarbeit

Herr Thomas Elm Kampmann, Geschäftsführer des dänischen Hafens Køge und des dortigen Skandinavisk Transport Centers, präsentierte in seinem Vortrag die seit dem Jahr 2000 durchgeführten Entwicklungen der Logistikregion Køge. Im Hinblick auf die Realisierung der festen Fehmarnbelt-Querung sind im dortigen Hafen in den nächsten Jahren weitere Großinvestitionen geplant, die dazu beitragen werden, dass sich der Hafen Køge und das dortige Skandinavisk Transport Center auch weiterhin als das am stärksten wachsende Logistik-Cluster Dänemarks etablieren wird. Herr Kampmann lud die Teilnehmer des Workshops ein, sich im Rahmen einer im Projekt BeltLogistics organisierten Unternehmerreise am 17. Februar 2015 ein persönliches Bild von der Logistikregion Køge zu verschaffen.

In dem zweiten Vortrag des Tages präsentierte Herr Michael Siemensen von der Lübecker Port Authority den aktuellen Planungsstand des derzeit in der Entwicklung befindlichen Hafenenwicklungsplanes 2030 für die Hansestadt Lübeck. Herr Siemensen ging hierbei speziell auf die im Rahmen des Hafenenwicklungsplanes durchzuführende Analyse zur zukünftigen Realisierung eines Logistik-Zentrums am Logistikstandort Lübeck ein.

Den dritten Vortrag des Tages präsentierte Herr Felix Klingbiel, Vice Head Marketing & Sales der Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH. Herr Klingbiel schilderte die aktuellen Entwicklungen aus Sicht des größten Lübecker Hafenbetreibers LHG und die zukünftigen Herausforderungen für den Hafenstandort Lübeck, die sich aus dem Bau der Festen Fehmarnbelt-Querung ergeben werden. Die Realisierung der Festen Fehmarnbelt-Querung wird zu einem Anstieg der Transportvolumen in der Fehmarnbelt-Region führen und der Logistikstandort Lübeck wird davon profitieren. Entscheidend hierfür ist die rechtzeitige Weiterentwicklung der logistischen Infra- und Suprastruktur und die Gewährleistung eines fairen Wettbewerbes.



1. BeltLogistics-Fact-Finding-Tour

Deutsch-dänische Logistikdelegation besucht den dänischen Logistikstandort Køge



Am 17. Februar begrüßte Thomas Elm Kampmann, Geschäftsführer des Hafens Køge und des Scandinavisk Transport Centers, die 20-köpfige Delegation aus Deutschland und Dänemark, die der Einladung der Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH und der Universität Roskilde zur Fact-Finding-Tour im Rahmen des deutsch-dänischen INTERREG Projektes BeltLogistics gefolgt waren.

Die Kommune Køge liegt 40 Kilometer südlich der dänischen Hauptstadt Kopenhagen. „Die Planungen zur weiteren Entwicklung des Hafenstandortes Køge laufen derzeit auf Hochtouren“, berichtet Kampmann. In den nächsten Jahren werden ca. 130 Mio. Euro in den Ausbau von insgesamt 2300 Meter Kaianlage des Hafens und in die Schaffung von 70 Hektar Gewerbeland investiert. Im Jahr 2020 wird der Hafen Køge somit – bezogen auf seine operative Fläche - einer der größten in Dänemark sein und Schiffe bis zu 200 Meter Länge und 30 Meter Breite an seinen Kaianlagen abfertigen können.

Im Anschluss besuchte die Delegation das Scandinavisk Transport Center (STC), welches

einen der größten Gewerbestandorte in der Region Seeland darstellt. Innerhalb der letzten Jahre ist das Gebiet von 130 auf 180 Hektar expandiert - und weitere Flächen sind bereits reserviert und stehen kurzfristig zur Verfügung. Der Schlüssel zum Erfolg liegt laut Thomas Elm Kampmann in der vorausschauenden Angebotsplanung und der flexiblen Ansiedlungssteuerung durch das STC. Die optimale Kombination der Verkehrsträger Autobahn, Schienenverkehr und Hafen macht den Standort Køge zu einem der dynamischsten Zentren für den Transport- und Logistiksektor im Süden Kopenhagens und der dänischen Region Seeland. Veranschaulicht wurde dies durch den Besuch des im Sommer 2014 im STC neu eröffneten Zentrallagers des deutschen Unternehmens Lidl, in dem auf einer Fläche von ca. 8,5 Hektar und ca. 40.000 m² insgesamt 200 neue Jobs in der Region Køge geschaffen worden sind.

Weiterhin präsentierte sich das Unternehmen JN Spedition, das seit dem Jahr 2010 im STC angesiedelt ist. JN Spedition ist Marktführer auf dem skandinavischen Markt im Bereich Lagerhaltung und Transport von Kühl- und Tiefkühlkost. Der Firmenstandort in Køge bietet der JN Spedition optimale logistische Voraussetzungen, um den Absatzmarkt Dänemark und Südschweden innerhalb von drei Stunden flächendeckend zu bedienen. Die Teilnehmer stimmten abschließend in Ihrer Meinung überein, dass es äußerst beeindruckend war zu erleben, wie und in welcher Intensität sich die Kommune Køge bereits entwickelt hat und welche Planungen im Kontext der Realisierung der Festen Fehmarnbelt-Querung noch zur Umsetzung in den kommenden Jahren anstehen.



6. Workshop im Rahmen des deutsch-dänischen Projektes „BeltLogistics“

Deutsche und dänische Experten trafen sich zum Thema Gewerbeflächenentwicklung

The image block contains two photographs. The top photograph shows a workshop presentation on a ship's deck. A man in a dark suit is standing and pointing at a projection screen displaying a map. Several other people are seated at tables, listening. The bottom photograph is an aerial view of a large industrial or commercial area with many buildings and parking lots, surrounded by green fields and a road.

BeltLogistics

Wirtschaftsförderung
LÜBECK GmbH

Fehmarnbelt Region
Sjælland · Pommern · Lübeck
Grænseløst samarbejde
Grenzenlose Zusammenarbeit

Am 26. März 2015 fand auf der Scandlines-Fähre zwischen Puttgarden und Rødby der 6. Workshop zum Thema „Gewerbeflächenentwicklung in der Fehmarnbelt-Region“ mit insgesamt 20 Teilnehmern aus Deutschland und Dänemark statt.

Zum Auftakt des Seminars präsentierte Steen Waever, Geschäftsführer der Wirtschaftsförderungsagentur Business LF, den Teilnehmern die zukünftigen Entwicklungen in der dänischen Region Lolland-Falster. In den Jahren 2014 bis 2023 werden Infrastrukturinvestitionen in Höhe von insgesamt 11 Milliarden Euro in der Region Lolland-Falster realisiert. Steen Waever erwartet, dass diese Projekte auch für Unternehmen und Arbeitskräfte aus angrenzenden Region wie bspw. aus Schleswig-Holstein interessant sein werden, da der dänische Arbeitsmarkt den Bedarf an qualifizierten Arbeitskräften für die große Anzahl der geplanten Bauprojekte in der Region Lolland-Falster allein nicht abdecken können wird.

Christoph Bergob-Jachens, verantwortlicher Projektleiter Unternehmensansiedlung der Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH, erläuterte in seinem Vortrag den aktuelle Prozess der Gewerbeflächenentwicklung in Lübeck und stellte in diesem Zusammenhang auch die Verbindung zu dem derzeit in der Entwicklung befindlichen Hafenentwicklungsplan der Hansestadt Lübeck her.

Abschließend präsentierte Mirko Schönfeldt, Geschäftsführer der Baltic Facility Solutions GmbH & Co. KG, die Entwicklungen und Planungen zur Übernahme von Auftragsleistungen im Rahmen der Bauphase der Festen Fehmarnbelt-Querung. In diesem Zusammenhang ist u.a. die Einrichtung eines temporären Areals zur zentralen Ver- und Entsorgung der Tunnelbaustelle auf deutscher Seite geplant, auf dem die verschiedenen Bauunternehmen mit baunahen Serviceeinrichtungen und -dienstleistungen unterstützt werden können.



2. BeltLogistics-Fact-Finding-Tour

Deutsch-dänische Logistikdelegation besucht den Lübecker Hafen



Am 27. April 2015 fand die 2. BeltLogistics-Fact-Finding-Tour zum Lübecker Hafen mit insgesamt 30 Teilnehmern aus Deutschland und Dänemark statt.

Zum Auftakt der Veranstaltung präsentierte Felix Klingbiel den Teilnehmern der Fact-Finding-Tour im Rahmen seines Vortrages die Lübecker Hafen-Gesellschaft, den größten Hafenbetreiber am Logistikstandort Lübeck. Klingbiel ging in seinem Vortrag auf aktuelle und zukünftige Entwicklungen aus Sicht der LHG ein und erläuterte auch die erwarteten Herausforderungen, die sich für den Lübecker Hafen aus der Realisierung der Festen Fehmarnbelt-Querung ergeben können.

Im Anschluss konnten sich die Teilnehmer im Rahmen einer Besichtigungstour einen umfassenden Eindruck über das größte Hafenterminal der LHG, den Skandinavienkai, verschaffen.

Im Anschluss besuchte die Delegation die Lehmann GmbH, den größten privaten


Hafenbetreiber Lübecks, in Lübeck-Siems. Timo Siebahn präsentierte den Teilnehmern im Rahmen der Besichtigungstour die insgesamt 4-Terminals der Lehmann GmbH. Neben den drei Terminals Lehmannkai 1-3 stand ebenso eine Besichtigung des Cargo Terminals Lehmann (CTL) auf der Agenda, auf dem seitens der Lehmann GmbH verstärkt der Bereich des zukunftssträchtigen Kombinierten Verkehrs realisiert wird.

Die Teilnehmer der 30-köpfigen Logistikdelegation stimmten abschließend in Ihrer Meinung überein, dass es beeindruckend war zu erleben, wie sich der Lübecker Hafen gegenüber aktuellen und zukünftigen Herausforderungen positioniert und welche umfassenden Logistikdienstleistungen seitens der Lübecker Hafen-Gesellschaft und der Lehmann GmbH am Hafen- und Logistikstandort Lübeck bereits heute angeboten werden und in Zukunft weiter entwickelt werden sollen.



BeltLogistics veröffentlicht Studie zur Logistikinfrastruktur in der Fehmarnbelt-Region

BeltLogistics






Logistical infrastructure and industrial areas
In the Fehmarn Belt Region

An overview based on desk research that looks into the challenges and opportunities of the region with focus on the potential development of future logistical infrastructure and industrial areas

Marianne Jakobsen, Roskilde University and
Lars Wewstädt, Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH
INTERREG IV A Project "BeltLogistics" 2015

Wirtschaftsförderung
LÜBECK GmbH



Die im Rahmen des EU-INTERREG-IV A Projektes BeltLogistics erstellte Studie „Logistical infrastructure and industrial areas in the Fehmarn Belt Region“, liefert einen Überblick über die in der betrachteten Region existierenden Logistikstandorte, Gewerbeflächen, und Hafenstandorte und gibt Informationen zu zukünftigen Entwicklungen.



Abschluss des INTERREG IV A Projektes BeltLogistics

Deutsche und dänische Logistikexperten trafen sich zur Abschlussveranstaltung des INTERREG IV A Projektes.

BeltLogistics

Wirtschaftsförderung
LÜBECK GmbH

European Union
European Regional Development Fund

Fehmarnbelt Region
Sjælland · Fyn · Ostjylland · Lübeck
Grænseløst samarbejde
Grenzenlose Zusammenarbeit

Am 25. Juni trafen sich im Rahmen der Abschlussveranstaltung des INTERREG IV A Projektes BeltLogistics, dem BeltLogistics-Forum 2015, 25 Teilnehmer auf der Scandlinesfähre „Schleswig-Holstein“ zwischen Puttgarden und Rødby.

Im Rahmen des Forums präsentierten Herr Per Homann Jespersen und Frau Marianne Jakobsen, beide Universität Roskilde, Lars Wewstädt, Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH, in Ihren Vorträgen die erzielten Ergebnisse und Erfahrungen aus dem BeltLogistics Projekt.

Herr Herr Stig Römer Winther, Femernbelt Development, ging in seinem abschließenden Vortrag darauf ein, welche Chancen für die regionale Logistikwirtschaft im Zusammenwachsen der deutschen und dänischen Fehmarnbelt-Region in Zukunft erwachsen werden und wie sich die Unternehmen bereits heute darauf vorbereiten können.



5. Workshop i det dansk-tyske projekt „BeltLogistics“

Den 29. januar 2015 fandt 5. workshopsted på Scandlines færgen mellem Puttgarden og Rødby indenfor temaet "logistik infrastruktur udvikling i Femern Bælt- regionen" med i alt 30 deltagere fra Tyskland og Danmark .

BeltLogistics



Wirtschaftsförderung
LÜBECK GmbH



European
Union
European Regional
Development Fund

Fehmarnbelt Region
Sjælland · Pommern · Ostholstein · Lübeck
Grænselest samarbejde
Grenzenlose Zusammenarbeit

Hr. Thomas Elm Kampmann , CEO for den danske havn Køge og det lokale Skandinavisk Transport Center, præsenterede i sit foredrag de gennemførte udviklinger i logistikregionen Køge siden år 2000. Med hensyn til realiseringen af Femern Bælt faste forbindelse er der planlagt yderligere store investeringer i havnen i de kommende år, hvilket vil bidrage til, at havnen og det lokale Scandinavian Transport Center vil fortsætte som et af de hurtigst voksende logistik klynger i Danmark.

I den anden forelæsning på dagen foretaget af Michael Siemensen, Lübeck Port Authority præsenterede denne aktuelle status omkring udviklingsplanen for hansestaden Lübeck indtil 2030. Hr. Siemensen gik her specifikt ind i analysen for havneudviklingsplanen vedrørende en fremtidig realisering af et logistikcenter i / omkring Lübeck.

Den tredje forelæsning på dagen blev præsenteret af Hr. Felix Klingbiel, Vicedirektør for Marketing & salg for Lübeck Havneseelskab. Hr. Klingbiel skildrede den seneste udvikling ud fra perspektivet fra den største havneoperatør LHG og de fremtidige behov og udfordringer for Lübeck havn som følge af opførelsen af den faste forbindelse Femern Bælt.



1. BeltLogistics-Fact-Finding-Tour

Tysk-dansk logistikdelegation besøger det danske logistikknudepunkt i Køge



Den 17. februar, bød Thomas Elm Kampmann , direktør for Køge Havn og Skandinavisk Transport Center, delegationen på 20 deltagere fra Tyskland og Danmark velkommen. Deltagerne havde taget imod invitationen fra Lübeck Business Development Corporation og Roskilde universitetet til at deltage i denne fact-finding tur i regi af det dansk-tyske INTERREG projekt BeltLogistics.

Køge kommune ligger 40 kilometer syd for den danske hovedstad København. " Planerne for yderligere udvikling af havnen i Køge kører ved fuld hastighed for tiden," siger Kampmann. I de næste par år vil omkring 130.000.000 € blive investeret i en udvidelse på 2300 meter kaj i havnen samt investering i 70 ha industrigrunde. I 2020 vil havnen i Køge således - være en af de største i Danmark og kunne håndtere skibe op til 200 meter lange og 30 meter brede på sine kajpladser - baseret på dets operationelle område.

Efter rundvisningen på havnen besøgte delegationen Skandinavisk Transport Center (STC), som repræsenterer et af de største industriområder i region Sjælland. I de senere år har området udvidet fra 130 til 180 hektar - og

mere plads er allerede blevet reserveret og til rådighed med kort varsel. Nøglen til succes er, ifølge Thomas Elm Kampmann, forecast i kapacitetsplanlægning og fleksibel afvikling og kontrol fra STC . Den optimale kombination af transportformer motorvej, jernbane og havn gør Køge til ét af de mest dynamiske centre for transport og logistik syd for København og den danske region Sjælland.

Dette blev illustreret ved at man i STC i sommeren 2014 åbnede centrallager af det tyske selskab Lidl , hvor der er skabt i alt 200 nye arbejdspladser i regionen Køge på et areal på ca. 8,5 ha og ca. 40.000 m² .

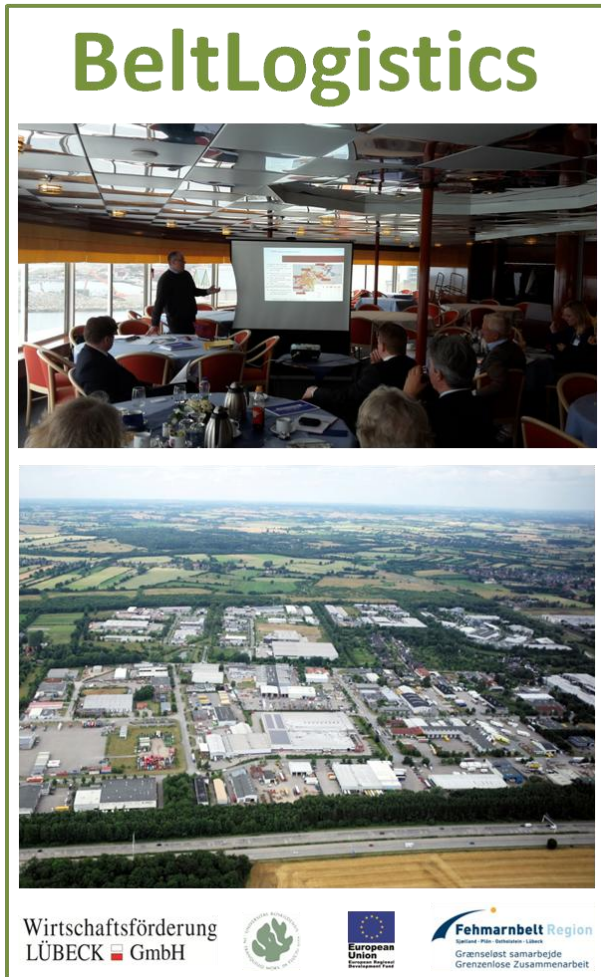
Endvidere blev virksomheden JN Spedition , som har været placeret i STC siden 2010 præsenteret . JN Spedition er markedsleder på det skandinaviske marked inden for oplagring og transport af kølede og frosne fødevarer . Virksomhedens placering i Køge giver JN Spedition optimale logistiske forhold til aftagermarkedet i Danmark og Sydsverige med geografisk dækning af dette inden for tre timer.

Deltagerne var enige i, at det var meget imponerende at se, hvordan og med hvilken intensitet Køge kommune allerede er blevet udviklet og afventer hvilken planlægning der vil komme i forbindelse med gennemførelsen af den faste Femern Bælt forbindelse i de kommende år.



6. Workshop i det dansk-tyske projekt „BeltLogistics“

Tyske og danske eksperter mødtes omkring temaet forretningsudvikling



Den 26 Marts 2015 fandt den 6. workshop sted på Scandlines færgen mellem Puttgarden og Rødby om " Forretningsudvikling i Femern Bælt - regionen " med i alt 20 deltagere fra Tyskland og Danmark.

Ved starten af seminaret præsenterede Steen Wæver, administrerende direktør for Erhvervsudviklingsorganisationen Business LF, deltagerne for de fremtidige udviklinger i det danske område Lolland-Falster . I årene 2014-2023 vil der blive realiseret infrastrukturinvesteringer for i alt 11 milliarder Euro i regionen. Steen Wæver forventer, at disse projekter også vil være af interesse for virksomheder og arbejdstagere fra andre regionen som fx fra den tilstødende region Schleswig-Holstein, da det danske arbejdsmarked oplever stor efterspørgslen efter kvalificeret arbejdskraft til dette store antal planlagte byggeprojekter. Region Lolland-Falster vil nemlig ikke kunne dække denne alene.

I den anden præsentation forklarede Christoph Bergob-Jachens, ansvarlig projektleder for forretningsudvikling hos Wirtschaftsförderung Lübeck, den igangværende proces for udvikling af kommercielle området i Lübeck og fortalte i samme forbindelse om udviklingsplanen for havnen for Hansestaden Lübeck.

Endelig præsenterede Mirko Schönfeldt , administrerende direktør for Baltic Facility Solutions GmbH & Co. KG udvikling og planer for at erhverve kontraktydelser under anlægsfasen af den faste forbindelse Femern Bælt . I denne sammenhæng er bl.a. etablering af et midlertidigt område til den centrale forsyning og bortskaffelse af byggematerialer fra tunnelen planlagt på den tyske side, hvorpå de forskellige byggefirmaer med kan blive støttet med byggerelaterede servicefaciliteter og logistikydelser.



2. BeltLogistics-Fact-Finding-Tour

Tysk-dansk logistikdelegation besøger Lübeck havn



Som optakt til eventet præsenterede Felix Klingbiel, stedfortrædende chef for marketing og salg i Lübeck Havneselskab mbH, Lübecker Hafen - Gesellschaft, den største havneoperatør i logistikcenteret i Lübeck. Klingbiel gik i sin præsentation ind på den nuværende og fremtidige udvikling fra perspektivet af LHG og forklarede også de forventede udfordringer, der kan opstå for havnen i Lübeck fra realiseringen af den faste forbindelse Femern Bælt.


Deltagerne fik som en del af en tur et godt indtryk af den største havneterminal i LHG; Skandinavienkaj i Travemünde.

I tillæg til ovennævnte besøgte delegation Lehmann GmbH, den største private havneoperatør i Lübeck. Timo Siebahn, Port Operation manager Lehmann GmbH, præsenterede dernæst deltagerne for de i alt 4 terminaler i Lehmannkai 1-3, var der en rundtur i bil til cargo terminalen Lehmann (CTL). På denne del af Lehmann GmbHs forretningsområde styrker man multimodale transporter.



BeltLogistics offentliggør undersøgelse om logistik infrastruktur i Femern Bælt –regionen

BeltLogistics




Logistical infrastructure and industrial areas
In the Fehmarn Belt Region

An overview based on desk research that looks into the challenges and opportunities of the region with focus on the potential development of future logistical infrastructure and industrial areas

Marianne Jakobsen, Roskilde University and
Lars Wewstädt, Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH
INTERREG IV A Project "BeltLogistics" 2015

Wirtschaftsförderung
LÜBECK GmbH



Undersøgelsen gennemføres inden for rammerne af EU INTERREG IV A projektet BeltLogistics " Logistisk infrastruktur og industrielle områder i Femern Bælt -regionen , " og giver et overblik over eksisterende logistikcentre og kommercielle områder i regionen samt hvilke der er under overvejelse logistikcentre , kommercielle områder og havneudviklingsprojekter.



Afslutning på INTERREG IV A projektet BeltLogistics

Tyske og danske logistikeksperter mødtes på afslutningskonferencen på INTERREG IV A projektet.

BeltLogistics



Wirtschaftsförderung
LÜBECK GmbH



European
Union
European Regional
Development Fund



Fehmarnbelt Region
Sjælland · Pöde · Ostholstein · Lübeck
Grænseløst samarbejde
Grenzenlose Zusammenarbeit

Den 25. juni , mødtes 25 deltagere som led i den afsluttende begivenhed af INTERREG IV A projektet BeltLogistics , „BeltLogistics forum 2015“ på Scandlinesfærgen " Schleswig-Holstein " mellem Puttgarden og Rødby .

På mødet deltog Professor Per Homann Jespersen og Fru Marianne Jakobsen, begge Roskilde Universitet , Lars Wewstädt , Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH , og via deres præsentationer delte de resultater og erfaringer fra projektet BeltLogistics.

Hr Stig Römer Winther , Femernbelt Development, gav i sin endelige præsentation et bud på, hvad muligheder der findes for regionale logistikindustrier i en fremtidig sammensmeltning af den tyske og danske Femern Bæltregion og hvordan virksomheder kan forberede sig på det i dag ,



Hintergründe zum Projekt:

Das Ziel von BeltLogistics ist es, eine grenzüberschreitende Kooperation zwischen Verbänden und Behörden sowie Forschungsinstitutionen zu etablieren, die im Transport- und Logistiksektor aktiv sind.

Ein Schwerpunktbereich des BeltLogistics Netzwerks beschäftigt sich mit Themen und Herausforderungen in den Bereichen Infrastrukturentwicklung, Dienstleistungsentwicklung, Baukapazitäten, Wissensaustausch und die grenzüberschreitende Verankerung zwischen den Interessengruppen und anderen Projektbeteiligten.

Ein weiteres Ziel des Projekts ist die Analyse des BeltLogistics Clusters durch die Untersuchung der Wettbewerbsfähigkeit im Allgemeinen und für den regionalen Logistiksektor im Besonderen, die daraus entstehende Ableitung und Entwicklung zukünftiger Dienstleistungen und schließlich die Bewerbung der Region als attraktiver Standort für Investitionen im Logistiksektor.

Weitere Informationen in Deutschland:

Lars Wewstädt

Wirtschaftsförderung Lübeck GmbH

Büro: +49 451 70655360

Fax: +49 451 7065520

E-Mail: wewstaedt@luebeck.org

Web: www.beltlogistics.de

Weitere Informationen in Dänemark:

Marianne Jakobsen

Roskilde University

Büro: +45 46743210

Mobil: +45 29669079

E-Mail: jakobsen@ruc.dk

Web: www.beltlogistics.dk